

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

Oktober 2015



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat November 2015273

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Tagung in der Akademie Sankelmark.....274

Fortbildungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Oktober 2015.274

Veranstaltungen Hermann Ehlers Akademie.....276

Veranstaltungen IBAF-Qualifizierungszentren.....277

Veranstaltungen PTI.....279

Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-ost e. V.284

Veranstaltungen KDA.....284

Fortbildungen PTI Konfirmandenarbeit.....291

Fortbildung Pastoralkolleg Ratzeburg.....295

Veranstaltungen Ev. Familienbildung295

III. VERSCHIEDENES

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern Sommer 2016.....298

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern Sommer 2016299

Urlaubsseelsorgedienste in Baden Sommer 2016.....299

IV. ANLAGEN

Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge301

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat November 2015

Kollekte für die EKD am 1. November 2015 (22. Sonntag nach Trinitatis) EKD-Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Konfirmanden in Wittenberg 2017

„Das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 ist ein kirchliches und kulturelles Ereignis von Weltrang“, so stellte es der Deutsche Bundestag fest.

Das Reformationsjubiläum soll kein nur auf die Vergangenheit ausgerichtetes Fest werden. Darum werden im Jahr 2017 Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem zentralen Ort des Geschehens, in die Lutherstadt Wittenberg, eingeladen.

Der Konfi-Camp-Platz liegt im Norden von Wittenberg und wird mit einer Grund-Infrastruktur ausgestattet. In großen Zeltlagern erleben Konfirmandinnen und Konfirmanden dort die Einheit von Glauben, Leben und Gemeinschaft. Sie erfahren, dass die Gemeinschaft der Christen groß und vielfältig ist und werden ermutigt, das Bild der Kirche von morgen zu gestalten.

Ältere Jugendliche begleiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Wittenberg. Sie übernehmen organisatorische und inhaltliche Aufgaben, leiten Gruppen, halten Andachten und sorgen für eine besondere Atmosphäre. Dafür brauchen sie eine intensive Vorbereitung.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, die Schulung der ehrenamtlich Mitarbeitenden und das Konfirmandencamp 2017 in Wittenberg zu unterstützen.

Kollekte der Landeskirche am 29. November (1. Advent)

Brot für die Welt

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 57. Spendenaktion. „Satt ist nicht genug“ – so lautet das aktuelle Motto. Denn nur satt zu sein ist nicht alles: Fast zwei Milliarden Menschen auf der Welt sind mangelernährt – besonders Kinder. Aus mangelernährten Kindern werden keine gesunden Erwachsenen. Brot für die Welt setzt sich in mehr als 1.000 Projekten weltweit dafür ein, dass Menschen würdig leben können und eine Zukunft haben. Dazu gehört auch der Zugang zu gesunder und bezahlbarer Ernährung. Helfen Sie mit Ihrer Kollekte, damit Menschen in aller Welt satt werden - satt durch all das, was sie für ihr Leben benötigen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen bzw. zu melden. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Tagung in der Akademie Sankelmark

24988 Oeversee, Akademieweg 6

„Wie das Christentum wurde, was es heute ist – eine Bestandsaufnahme“

16. – 18. Oktober 2015

Wichtige Stationen des Christentums und bedeutende Bewegungen beleuchtet die Tagung „Wie das Christentum wurde, was es heute ist – eine Bestandsaufnahme“ in der Akademie Sankelmark vom 16. – 18. Oktober 2015 unter Leitung von Pastor Hans Baron. Prof. Dr. Andreas Müller, Kiel, spricht über die Pilgerbewegung und das Mönchtum. Bischof a.D. Dr. Hans Christian Knuth sieht die 95 Thesen Martin Luthers als Wende vom Mittelalter zur Neuzeit und bewertet ihre Bedeutung für die Entwicklung des Abendlandes. PD Dr. Peter Grove, Flensburg, referiert über den Theologen Friedrich Schleiermacher. Dr. Gönnä Hartmann-Petersen, Kappeln, zeichnet den Weg des jungen Christentums zur Kirche nach, wenn sie über die Kanonisierung der Bibel, die Bekenntnisbildung und den Gottesdienst spricht. Cord Aschenbrenner liest aus seinem 2015 veröffentlichten Buch „Das evangelische Pfarrhaus“. Der aktuelle Dialog mit anderen Religionen regt an, den Blick auf die eigene Identität zu richten und mit eigenen Überzeugungen den Dialog zu bereichern. Programm, Informationen und Anmeldung unter 04630-55111, clasen@eash.de oder www.eash.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche

1. Oktober 2015, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten

Eine Einführung

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern, pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte selbst ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse. Ein MAC-Arbeitsplatz steht zur Verfügung, bringen Sie gerne ein eigenes Laptop mit.

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg

Kosten: 45,- €

6. Oktober 2015, 15:30 bis 19:30 Uhr

Menschen fotografieren**Mit kleinen Tricks zum guten Porträtbild**

Pastorin, Kirchenmusiker, Konfirmanden – Porträtfotografieren ist keine Hexerei. Mit etwas Geduld, einer Prise Humor, etwas Grundwissen über Licht und ein paar Hilfsmitteln kann man auch mit einfachen Digitalkameras ansprechende Ergebnisse „zaubern“. Wir beschäftigen uns kurz mit den Kamerafunktionen, mit natürlichem Licht und künstlicher Beleuchtung. Und stellen uns der Frage, wie man für die abzubildenden Personen eine entspannte Atmosphäre schaffen kann. Die Ergebnisse werden begutachtet. Eine kleine Exkursion in die Bildbearbeitung rundet das Seminar ab. Voraussetzungen: Digitalkamera

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 45,- €

7. Oktober 2015, 16 bis 20 Uhr

Ihre Website mit Baukasten Kirche**Einführung für Webmaster und Redakteure**

Mit dem Baukasten Kirche können Gemeinden und Einrichtungen der Nordkirche unkompliziert eine eigene Internetseite erstellen. In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge des Baukasten Kirche kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Text- und Bildelementen, Plugins und das Anpassen der Navigation. Weitere Themen: Relaunch, Benutzerführung. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 10,- €

11. November 2015, 10 bis 15 Uhr

Schaukastengestaltung praktisch**Eine Werkstatt**

Bastelmaterial liegt bereit, für Gestaltungsanregungen ist gesorgt, Sie können selbst kreativ werden und sich gegenseitig mit Ideen unterstützen. AnfängerInnen lernen handwerkliche Techniken kennen, Fortgeschrittene bekommen Anregungen für die Gestaltung ihres Schaukastens von Advent bis Ostern. Ihre gestalteten Platten nehmen Sie am Ende mit nach Hause.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 70,- €

19. November 2015, 16 bis 20 Uhr

Grafische Gestaltung**Ein Workshop**

Grafik und Layout sorgen dafür, dass „Inhalte“ eine stimmige und schöne „Verpackung“ erhalten. Welche Farben setze ich ein, damit mein Flyer farbig, aber nicht bunt aussieht? Wie wirken Schriften und wie verwende ich diese sinnvoll? Wie baue ich Plakate oder Gemeindebriefe so auf, dass meine Botschaften auch visuell ankommen? Und wie wende ich das neue Nordkirchen-Design für meine Zwecke richtig an? Viele Fragen – in diesem Workshop erhalten Sie Antworten.

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg

Kosten: 45,- €

26. November 2015, 16 bis 20 Uhr

Texten fürs Web**Prägnant – verlinkt – multimedial**

Texte im Internet lesen wir anders als in der Zeitung oder im Gemeindebrief. In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Print- und Onlinetexten kennen, wir erarbeiten die Grundlagen des Web-Textens und vertiefen diese in praktischen Übungen. Weitere Themen sind multimediale Formate, Verlinkungen und Suchmaschinenoptimierung. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 45,- €

Weitere Kurse:

15. Oktober: Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten – für Fortgeschrittene

5. November: Grundkurs Schaukastengestaltung

19. November: Grafische Gestaltung – ein Workshop

Alle Fortbildungsangebote für das zweite Halbjahr 2015 unter www.afoe-nordkirche.de

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Antje Dorn

Tel. 040 30620-1112

E-Mail: antje.dorn@afoe.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel

(<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, (Fax: 0431-389238)

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Die Schöpfung**

Dienstags, 24. November, 8. Dezember

Uhrzeit: jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr

Referentin: Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge

Besonders angesichts ökologischer Krisen und bioethischer Fragen ist Schöpfung ein aktuelles Thema. Die Rede von der „Bewahrung der Schöpfung“ ist weit verbreitet. Zugleich kreisen die Diskussionen auch immer wieder um das Verhältnis von Naturwissenschaften und Schöpfungsglaube.

In der Gesprächsreihe soll ausgehend vom biblischen Zeugnis herausgearbeitet werden, was der Schöpfungsglaube beinhaltet und bedeutet und welchen Horizont dieser Glaube im Blick auf ethische Grundfragen wie beispielsweise die nach dem Umgang mit der Natur eröffnet.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr. Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

Die Ankündigung der Geburt Jesu

Dienstag, 8.12.2015

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referentin: Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge

Die Geschichte von der Ankündigung der Geburt Jesu an Maria durch einen Engel (Lukas 1, 26-38) gehört in die Adventszeit. Durch die Jahrhunderte hindurch ist sie in bildender Kunst und in Musik dargestellt worden. So wundersam die Geschichte anrühren mag, so sehr provoziert sie kritische Fragen: Wie kann das zugehen mit der Jungfrauengeburt? Mit welcher Art von Geschichte haben wir es hier zu tun, mit einer Tatsachengeschichte, mit einem Märchen oder womit sonst? Auf diese Fragen soll an diesem Abend eingegangen werden. Zugleich soll durch Interpretation des Textes, in Verbindung mit Darstellungen der bildenden Kunst und Präsentation der Vertonung von Heinrich Schütz, versucht werden zu zeigen, wovon diese Geschichte kündigt und was sie uns erschließt.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de.)

HEA - Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i.R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Management-AssistentInnen 2016 folgende Seminare und folgende Fachtagung an:

Angebote in Hamburg:

Führungsqualitäten

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

Termine:

11.01.2016 bis 12.01.2016

01.02.2016 bis 02.02.2016

22.02.2016 bis 23.02.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 780,- €**Konfliktmanagement**

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Termin: 18.01.2016, 19.01.2016 und 15.02.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr**Kosten:** 390,- €**Selbst- und Mitarbeiterführung mit System**

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 02.03. bis 04.03.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr**Kosten:** 390,- €**Nähere Informationen erhalten Sie bei:****IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg**

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215; Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de; www.ibaf.de

Angebote in Kiel**Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz**

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in

systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

Umfang: 12 Tage
Start: 24.02.2016
Kosten: 1.960,- €

Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten

Die Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten vermittelt Ihnen die Grundideen des Qualitätsmanagements und gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen QM-Systeme. Sie erlangen profunde Kenntnisse über die neue DIN EN ISO 9001:2015 sowie über die wichtigsten Methoden und Instrumente für die Implementierung und Entwicklung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Neben den fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement bedeutsam sind, professionell trainiert.

Umfang: 15 Tage
Start: 18.01.2016
Kosten: 1.820,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen zu den jeweiligen Weiterbildungen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu. Sie können diese bei Frau Manon Krey-Setzer unter manon.krey-setzer@ibaf.de anfordern.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Manon Krey-Setzer
Kieler Schloss
Burgstraße 3 - 24103 Kiel
Fon 0431 64992-10; Fax 0431 64992-18
E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de; www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts

Datum: Donnerstag, 1. Oktober 2015

Fachkonferenz Religion: Theologisieren mit Kindern

Über „Gott und die Welt“ ins Gespräch kommen

Beim „Theologisieren mit Kindern“ geht es darum, mit Kindern in ein Gespräch über existenzielle Fragen einzutreten. Hierbei werden die Kinder mit ihren philosophischen und theologischen Fragen und Gedanken auf eine neue Art ernst genommen. Ein Einstieg in diese Form der Auseinandersetzung gelingt z. B. gut über Kinderbücher. Wir werden uns mit dem Ansatz befassen und geeignete Texte, Medien etc. sowie methodische Anregungen für das Theologisieren mit Kindern im RU kennenlernen.

Leitung: Frau Anke Exner, Ev. Bildungswerk Bad Segeberg
Referent: Norbert Koch (PTI)
Kooperation: Kirchenkreis Plön-Segeberg

Zielgruppe: LehrerInnen an Grundschulen und Förderzentren
IQSH-NR: REV0722
Ort: Ev. Bildungswerk Bad Segeberg, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg
Zeit: 15 bis 18 Uhr
Kosten: 8,- €
Anmeldung: bis zum 17.09.2015 über
ev.bildungswerk@kirchenkreis-ploen-segeberg.de

Datum: Mittwoch 7. Oktober bis Freitag, 9. Oktober 2015

Fortbildungstagung Islamische Theologie (ausgebucht)

Die Fortbildungstagung richtet sich an alle LehrerInnen im Fach Religion und führt in die Grundlagen islamischer Theologie ein. Durch die Kooperation von SCHURA (Islam. Religionsgem. SH), IWB-Hamburg (Islam. Wissenschafts- und Bildungsinst.) und PTI möchten wir die LehrerInnen zu einem sicheren Umgang mit islamischen Quellentexten befähigen. Gerade im Blick auf gegenwärtige Ereignisse ist es sinnvoll, den SchülerInnen differenzierte Einblicke in die aktuelle theologische Lehre zu ermöglichen.

Leitung: Sieglinde Kelm
Zielgruppe: Sek I, Sek II, BBS
ReferentInnen: Jörg Ballnus, Institut für Islamische Theologie, Uni Osnabrück; Dr. Ali Özgür Özdil, IWB; Dr. Muna Tatari, Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften Uni Paderborn; Dr. Ismail Hakki, Zentrum für Islamische Theologie Uni Tübingen
Kooperation: PTI mit Schura und IWB
IQSH-NR: REV0721
Ort: Evangelische Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, Koppelsberg 12, 24306 Plön
Zeit: 07.10.2015 ab 14:30 Uhr bis 09.10.2015 ca. 17:30 Uhr
Kosten: 80,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners), 100,- € EZ
Anmeldung: bis zum 07. Juli 2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Dienstag, 13. Oktober 2015

Inklusive Religionspädagogik praktisch.

Ein Konzept für heterogene Lerngruppen

Ziel des Ansatzes ist es, einen Entwurf inklusiver Religionspädagogik von der theoretischen Konzeption bis in die Unterrichtspraxis vorzulegen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf heterogenen Lerngruppen, die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf enthalten.

Auf mehreren Ebenen – vom Theoretischen zum Konkreten - erhalten die TeilnehmerInnen einen Einblick in die konzeptionellen Hintergründe und Praxis inklusiver Religionspädagogik.

Leitung: Norbert Koch, PTI
Zielgruppe: Grundschule und Förderzentren
Referent: Dr. Stefan Anderssohn, Kiel, Sonderschulpädagoge, Lehrbeauftragter an der Universität Würzburg
IQSH-NR: REV0723
Ort: PTI der Nordkirche Standort Schleswig-Holstein, Gartenstr. 20, 24103 Kiel

Zeit: 15 bis 18 Uhr
Kosten: 5,- €
Anmeldung: bis zum 06.10.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Dienstag, 13. Oktober 2015

Es ist schön zu erleben, dass man gebraucht wird

„Service-Learning“ oder „Lernen durch Engagement“ (LdE)

Beim Service-Learning bringen SchülerInnen das, was sie im Fachunterricht lernen, in Engagement in ihrer Gemeinde ein und erfahren so, dass ihr Handeln anderen etwas bringt. Schon Grundschul Kinder lernen auf diese Weise früh, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Nach einer Einführung in die Grundlagen des LdE reflektieren wir seine Bedeutung für ein evang. Schulprofil und erarbeiten erste Ideen zu eigenen Projekten. Zudem berichtet das Team einer ev. Schule aus der Schulpraxis.

Leitung: Carmen Bohnsack, PTI
Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen
ReferentInnen: Thomas Hetzel, Schulbegleiter für LdE, Servicestelle
Jugendengagement der RAA Mecklenburg-Vorpommern, Team

des Ev.

Schulzentrums Martinschule mit SchülerInnen
Ort: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde, Borwinheim, Bruchstraße 15,
17235

Neustrelitz
Zeit: 9:30 Uhr bis 17 Uhr
Kosten: 8,- € (zuzüglich Mittagessen in einem nahegelegenen Lokal)
Anmeldung: bis zum 05.10.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Mittwoch, 04. November 2015

„Heut´ schließt er wieder auf die Tür ...“

Advent und Weihnachten als Themen im RU der Grundschule

Alle Jahre wieder ... suchen wir nach neuen und alt-bewährten Materialien und Medien, um die Kinder möglichst mit allen Sinnen anzusprechen und entsprechende Lernwege anzubieten. Wir werden uns an diesem Nachmittag auch mit den theologischen Hintergründen der Festanlässe beschäftigen. Den Schwerpunkt bildet jedoch die Frage, wie wir mit Hilfe von Bildern, Liedern, Bräuchen und Geschichten (u. a. auch mit Werken A. Lindgrens) Möglichkeiten für die unterrichtspraktische Umsetzung finden.

Leitung: Gabi Vach, NMS
Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren
Referent: Norbert Koch, PTI
IQSH-NR: REV0724
Ort: Pr. Meiford-Haus, Am Alten Kirchhof, 24534 Neumünster
Zeit: 15:30 bis 18 Uhr
Anmeldung: bis zum 15.10.2015 unter Gabriele Vach, Tel.: 04321-66187,
vach@gmx.de

Datum: Donnerstag, 5. November 2015

Vielfalt macht stark!

Exkursion zur Evangelischen Schule Berlin Mitte (ESBM)

Das pädagogische Grundverständnis der ESBM ist die Wertschätzung der Vielfalt in der Gemeinsamkeit. Der Einblick in die reformpädagogische Schulpraxis bietet Anregungen zur Schulentwicklung von der Integration zur Inklusion und gibt wertvolle Impulse zur Gestaltung evang. Schulkultur, zur Kooperation mit der Kirchengemeinde und zur Beteiligung der Kinder in Schule und Gemeinde.

Nach einer Einführung hospitieren wir im Unterricht und haben anschließend Gelegenheit zu Rückfragen und Gespräch.

Leitung: Carmen Bohnsack, PTI

Zielgruppe: evangelische und staatliche Grundschulen

ReferentInnen: Team der Evangelischen Schule Berlin Mitte

Ort: Evangelische Schule Berlin Mitte, Rochstraße 7, 10178 Berlin
(selbst organisierte Anreise)

Zeit: 9 bis 12:30 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 15.10.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Sonstiges: Gelegenheit zur weiteren auswertenden Reflexion besteht bei einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen auf eigene Kosten

Datum: Donnerstag, 5. bis Samstag 7. November 2015

Tagung für ReligionslehrerInnen an Berufsbildenden Schulen

Flüchtlinge und Asyl - Herausforderungen im Schulalltag

Nicht nur in den Nachrichten, sondern auch im regionalen Umfeld begegnen uns immer mehr Menschen, die ihre Heimat verlassen. Sie sind auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen. Auf dieser Tagung geht es um die persönliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik, um Information zu den politischen und rechtlichen Aspekten und die pädagogischen Herausforderungen im Schulalltag. Materialien für die Unterrichtspraxis werden erprobt und zur Verfügung gestellt.

Leitung: Sieglinde Kelm, PTI

Zielgruppe: Sek I, Sek II, BBS

Referentin: Constanze Funck, Büro des Flüchtlingsbeauftragten der Nordkirche

Kooperation: Landesseminar für Berufliche Bildung (Peter Gregersen),
FAG (Walter Lorenz)

IQSH-NR: BRE0006

Ort: Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Zeit: 05.11.2015 Beginn: 9:30 Uhr bis 07.11.2015 Ende: 13:30 Uhr

Kosten: 100,- € EZ, 80,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners)

Anmeldung: bis zum 23. September 2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Donnerstag 12. November 2015

15. Religionspädagogischer Tag Flensburg

"Gnade in gnadenlosen Zeiten" - Entdecke die Möglichkeiten!

Gnade – was für ein altertümlicher Begriff! Wir nehmen dieses Wort selten in den Mund. Aber „gnadenlos“ ist uns geläufig. Die Reformation erwuchs aus der Erfahrung Luthers, dass Gott etwas anderes ist, nämlich „ein glühender Backofen voller Liebe, der von der Erde bis an den Himmel reicht“. Uns auf unsere evangelischen Wurzeln zu besinnen und die Möglichkeiten zu entdecken, die diese innere Haltung heute für uns selbst wie auch für unsere Arbeit eröffnet, ist Thema und Inhalt dieses Tages.

Leitung: Margarete Agahd-Bubmann, PTI
Zielgruppe: LehrerInnen aller Schularten und Schulstufen
Referentin: Anne Reichmann, Hamburg, Pastoralpsychologisches Institut
IQSH-NR: REV0728
Ort Gemeindehaus St. Jürgen, Jürgensgaarder Straße 1, 24943 Flensburg
Zeit: 10 bis 16:30 Uhr
Kosten: 50,- € EZ, 40,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners)
Anmeldung: bis zum 5. November 2015 Anja Pfaff unter pfaff.pr@kirche-sfl.de oder Fax: 0461-1682658

Datum: Freitag, 20. bis Samstag 21. November 2015

Pädagogische Präsenz & Neue Autorität im Kontext Schule

Ein Handlungs- und Haltungskonzept im Umgang mit SchülerInnen

H. Omer und A. v. Schlippe haben ein Konzept entwickelt, das für ein neues Verständnis von Autorität im Sinne von Präsenz, Wertschätzung und Respekt wirbt. Die Ideen zur Wiederherstellung und Stärkung der pädagogischen Präsenz finden seit einigen Jahren große Beachtung bei Pädagogen, die mit schwierigen Kindern/Jugendlichen zu tun haben.

Nach einer Einführung in die Konzeption wird anhand von Fallbeispielen besprochen, wie in schwierigen Situationen angemessen gehandelt werden kann.

Leitung: Carmen Bohnsack, PTI
Zielgruppe: Evangelische und staatliche Schule
Referentinnen: Susanne Fuchs, Lehrerin und systemische Beraterin für Schulen in Wolfsburg, und Manfred Landsmann, Lehrer und systemischer Berater für Schulen in Helmstedt
IQMV-NR: ROS 57/15
Ort: Gut Gremmelin Am Hofsee 33, 18279 Gremmelin
Zeit: 20.11.2015 Beginn: 10 Uhr bis 21.11.2015 Ende: 13 Uhr
Kosten: 50,- € EZ, 40,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners)
Anmeldung: bis zum 8. Oktober 2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

09. bis 11.10.

Jugendwochenende zum Thema "Ich bin öffentlich ganz privat - Datenschutz und Persönlichkeitsrechte im Web", Ratzeburg,

Leitung: Ansgar Büter-Menke und Friedemann Kretzer

14.10.; 14:30 bis 16:30 Uhr

Indiaca-Trainingseinheit mit Flüchtlingen in Elmshorn,

Leitung: Friedemann Kretzer und Kathrin Huber

16.10.; 9 bis 12 Uhr

CVJM-Hauptamtlichentreffen in Kiel, Thema: "Traumatisierte Kinder und Jugendliche & Kinder- und Jugendarbeit - Grundlagen, Möglichkeiten, Grenzen" mit Dipl.-Päd. Kirsten Jarling,

Leitung: Friedemann Kretzer

17. bis 18.10.

Treffen CVJM Freundeskreis im Haus der Kirche in Güstrow

26.10. bis 31.10.

TEN SING Nordseminar des CVJM Norddeutschland in Bad Zwischenahn,

Leitung: CVJM TEN SING Team

Ausschreibungen und Anmeldungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, 04322 6770, info@cvjm-nordost.de.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen KDA

Über den Tag hinaus. Erntedank-Gottesdienst mit dem backenden Handwerk in Harburg

Sonntag, 4. Oktober 2015, 09:30 Uhr

Veranstaltungsart

Gottesdienst

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit der Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Paulus

Zugang zur Veranstaltung

Für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 51 90 00 942 / Fax -984

Veranstaltungsort

St. Paulus Kirche in Hamburg-Heimfeld, Alter Postweg 46, 21075 Hamburg

Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit der St. Paulus-Kirchengemeinde Heimfeld, Bäckern und Konditoren aus Harburg, dem Harburger Weltladen und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Musikalische Begleitung: Harburger Gospelchor unter der Leitung von Rainer Gebauer

Anschließend geselliger Austausch

Finders Day

Freitag, 9. Oktober 2015, 12:00 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsart

Gesprächsrunden, Talkshow, Workshops, Vorstellungen, Spiele, Musik und Unterhaltung

ReferentInnen/Podium

Coaches, BeraterInnen und Experten

Besonderheit

Teilnahme nur mit persönlicher Anmeldung unter www.findersworld.de/findersday

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Dr. Hastenrath GmbH

Kontakt

Dr. Hastenrath GmbH, info@hastenrath.de

Fon 0541 / 70 796-0

Veranstaltungsort

Finders Haus, An der Untertrave 96, 23552 Lübeck

Finders Day in Cafehausatmosphäre – Der KDA Lübeck präsentiert seine Arbeit und bietet Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Grundausbildung für KüsterInnen der Nordkirche Teil I

von Montag, 12. Oktober 2015 - 09:30 Uhr

bis Mittwoch, 14. Oktober 2015 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsart Ausbildung

ReferentInnen/Podium

Diakon Jochen Papke (KDA Nordkirche)

Pastor Mathias Benckert (LKA Nordkirche)

Küsterarbeitskreis der Nordkirche

ReferentInnen der Nordkirche

Zielgruppe

KüsterInnen

Kosten

350,00 € für Teil I incl. Unterkunft, Vollverpflegung & Unterrichtsmaterial

700,00 € insgesamt (Teil I und Teil II)

Besonderheit

Abschluss mit Zertifikat: Kirchlich anerkannte(r) KüsterIn

Die Teilnahme an Teil I und Teil II ist obligatorisch.

Schriftliche Anmeldung

Ausbildung mit Abschlusszertifikat

Weitere Termine

März 2016 (Teil II) & April 2016 (Prüfungstermin im LKA)

Veranstalter

KDA Nordkirche zusammen mit dem Landeskirchenamt und dem Küsterarbeitskreis der Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

Marion Ratzlaff-Kretschmar, marion.ratzlaff-kretschmar@t-online.de

Fon 04351 / 85741

Veranstaltungsort

Christopherushaus Bäk, Am Hasselholt 1, 23909 Bäk / Ratzeburg

Wer sich zum Küsterdienst berufen fühlt, sich auf eine Stellenausschreibung bewirbt oder sogar schon im Dienst einer Kirchengemeinde steht, braucht solides Grundwissen. Der KDA, das Landeskirchenamt und der Küsterarbeitskreis der Nordkirche bieten gemeinsam eine Grundausbildung für alle KüsterInnen an, die ihren Dienst in den zurückliegenden Monaten neu in einer Kirchengemeinde aufgenommen haben.

Die Ausbildung umfasst die wesentlichen Aufgaben für den Dienst im Gottesdienst, am Altar und dem Dienst in einer Kirchengemeinde.

Übergänge im Erwerbsleben Betriebliche Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

Dienstag, 13. Oktober 2015, 09:00 - 16:45 Uhr

Veranstaltungsart

Fachtag mit Vorträgen und Arbeitsgruppen

Zielgruppe

Interessenvertretungen, Personalverantwortliche, Interessierte

Kosten

Voraussichtlich 45,00 € inkl. Verpflegung

Besonderheit

Ausschreibung erfolgt nach Drucklegung des Halbjahresprogramms

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit dem Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., ver.di Kiel-Plön und der Sparkassen Akademie Schleswig-Holstein

Kontakt

Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 779-424 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Frauennetzwerk zur Arbeitssituation, Walkerdamm 1, 24103 Kiel

Viele Betriebe stellen sich mit einem lebensphasenorientierten Personalmanagement auf die Vielfalt von Erwerbsbiographien ein. Die Bedürfnisse der Beschäftigten sind je nach Lebenssituation unterschiedlich. Dabei ist vor allem die Gestaltung von Übergängen eine Herausforderung für Beschäftigte und Betriebe: Übergänge durch veränderte Familiensituationen, wenn Beschäftigte Kinder bekommen oder ihre Eltern pflegebedürftig werden; Übergänge durch abnehmende Belastbarkeit, durch vorübergehende oder dauerhafte gesundheitliche Einschränkungen; Übergänge in den Ruhestand usw.

Welche unterstützende Maßnahmen gibt es und welche Lösungen sind wie zu bewerten?

Kühe auf die Weide! Ganzjährige Stallhaltung in der Kritik**Dienstag, 13. Oktober 2015, 10:00 - 13:00 Uhr****Veranstaltungsart**

Eine Diskussion zwischen LandwirtInnen, VerbraucherInnen und PolitikerInnen

ReferentInnen/Podium

N. N.

Leitung/Moderation

Pastor Friedemann Magaard (Leiter, Christian Jensen Kolleg Breklum)

Dipl.Ing.agr. Ulrich Ketelhodt (KDA Nordkirche)

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weiterer Termin

17.11.2015

Besonderheit

Eine Veranstaltung der Reihe "Fleisch ist kein Gemüse" von KDA Nordkirche und CJK.

Veranstalter

Christian Jensen Kolleg Breklum und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung

Silvia Petersen, info@christianjensenkolleg.de

Fon 04671 / 9112-0

Kontakt

Ulrich Ketelhodt, ulrich.ketelhodt@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 779-418 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Glückliche Kühe auf grünen Weiden: das ist ein Bild das seltener wird, denn die steigende Milchleistung der Tiere und die Größe der Herden sind eher mit ganzjähriger Stallhaltung vereinbar. Diese Entwicklung beunruhigt nicht nur Landschaftsästheten. Die Vor- und Nachteile der Weidehaltung müssen diskutiert werden. Wenn in Zukunft weiterhin Kühe weiden sollen, braucht es deutliche agrarpolitische Signale.

Blickpunkt *Kranken*Haus Zwischen Patientenwohl und Marktwirtschaft**Mittwoch, 14. Oktober 2015, 18:00 - 20:00 Uhr****Veranstaltungsart**

Podiumsveranstaltung

ReferentInnen/Podium

Harald Stender (ehemaliger Geschäftsführer des Westklinikums Brunsbüttel und Heide)

Joachim Prüß (Direktor für Patienten- und Pflegemanagement, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Moderation

Pastor Michael Brems (Koordinierungsstelle Krankenhauseseelsorge in der Nordkirche)

Zielgruppe

Beschäftigte des Gesundheitswesens, PatientInnen, InteressenvertreterInnen, interessierte BürgerInnen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit

Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert.

Weitere Termine

25.11.2015, 20.1.2016, 17.2.2016

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit der Evangelischen Krankenhausseelsorge der Nordkirche und der Hauptkirche St. Petri

Anmeldung und Kontakt

Frank Heidrich, anmeldung@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1355 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Hauptkirche St. Petri, Herrensaal, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Krankenhäuser sind Orte, an denen kranke und verletzte Menschen auf Heilung und Linderung hoffen. Hier erleben sie sich als bedürftig und verletzlich. Gleichzeitig sind Krankenhäuser Wirtschaftsbetriebe und müssen sich auf dem Gesundheitsmarkt behaupten. Welche Chancen und welche Risiken und Nebenwirkungen birgt die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitswesens?

Dieser Abend ist der Auftakt einer vierteiligen Vortragsreihe unter dem Titel „Blickpunkt *KrankenHaus*“.

Zwischenbilanz – Zeit für eine Bestandsaufnahme 24 Stunden in klösterlicher Atmosphäre

von Freitag, 16. Oktober 2015, 15:00

bis Samstag, 17. Oktober 2015, 15:00

ReferentInnen/Podium

Pastor Michael Kempkes (Ev.-luth. Wichernkirchengemeinde Hamburg-Hamm)

Pastorin Renate Fallbrüg (KDA Nordkirche)

Zielgruppe

Wirtschaftsjunioren

Kosten

150,00 €

Besonderheit

Anmeldung bis Mittwoch, 9.9.2015

Veranstalter

KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. (FALLS nicht zutreffen, bitte löschen.) |

Anmeldung und Kontakt

Pastorin Renate Fallbrüg, Renate.Fallbrueg@kda.nordkirche.de

Fon 040 /30 620-13661 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Gästehaus Domkloster, Domhof 33, 23099 Ratzeburg

In der klösterlichen Atmosphäre des Domklosters ist Zeit für eine Zwischenbilanz des beruflichen und privaten Lebens.

Stimmt meine Energiebilanz? Wo sind Störfaktoren und wo bin ich auf einem guten Weg? Wann und wodurch fühle ich mich gestresst? Wo und wie kann ich auftanken? Und wohin möchte ich mich beruflich und privat entwickeln?

Es gibt keine Patentlösung für ein gelungenes Leben. Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Herausforderungen des Lebens aktiv und bewusst zu begegnen. Dann werden wir immer wieder sinnvolle, produktive und erfüllte Momente erleben.

Arbeitszeit ist Lebenszeit – Gesund alt werden**Montag, 19. Oktober 2015, 09:00 - 17:00 Uhr****ReferentInnen**

Prof. Dr. med. Volker Harth (Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und maritime Medizin ZfAM, Hamburg)

Ursula Höfer (BGV Amt für Arbeitsschutz, Hamburg)

Susanne Nickel (Sujet, Hamburg)

Cornelia Leunig (IG BCE, Hamburg)

Sylvia Scrabs (ver.di, Hamburg)

Thorsten Senhen (IG Metall, Hamburg)

Zielgruppe

Betriebs- und Personalräte, Mitglieder von Mitarbeitenden- und Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsärzte, Personalverantwortliche

Kosten

139,00 € inkl. Verpflegungspauschale

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Anspruch auf Freistellung nach:

§ 37 [6] BetrVG,

§ 48 [4] HambPersVG/ § 46 [6] BPersVG

§ 19+30 MVG-EKD | § 96 [4/8] SGB IX

§ 2[3] ASiG | § 5[3] ASiG

Eine Veranstaltung im Rahmen der Arbeitsschutzpartnerschaft Hamburg und des Hamburger Fachkräftenetzwerkes

Anmeldung

bitte bis Mittwoch, 30.9.2015

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit dem DGB Hamburg, der Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit, der Kooperationsstelle Hamburg, der Unfallkasse Nord, Sujet und dem Amt für Arbeitsschutz Hamburg

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung

Frank Heidrich, anmeldung@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1355 / Fax -1359

Kontakt

Angelika Kähler, angelika.kaehler@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1357 / -1350 / Fax -1359#

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 51 90 00-942 / Fax -984

Veranstaltungsort

Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Die Länge der Arbeitszeiten und ihre Lage werden zunehmend flexibler gestaltet. Zugleich steigt für viele die Intensität der Arbeit. Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit und der Wunsch bzw. die Herausforderung, Arbeit und Familie miteinander vereinen zu können, sorgt für zusätzlichen Gestaltungsbedarf. Bei dieser Fachtagung geht es um die Gestaltung der Arbeitszeit in all ihren Facetten.

In der Erfolgsgruppe schneller vorankommen Sich gegenseitig unterstützen und von den Kompetenzen anderer profitieren

von Freitag, 30. Oktober 2015 - 16:30 Uhr

bis Samstag, 31. Oktober 2015 - 16:00 Uhr

ReferentInnen/Podium

Heike Kelm (Kabarettistin, Trainerin, Coach)

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

65,00 € inkl. Verpflegung

Besonderheit

Anmeldung

bis Freitag, 16.10.2015

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt.

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer/innen mit Mobilitätseinschränkungen, z.B. mit Rollstuhl oder Gehbehinderung, zugänglich.

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 779-424 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Evangelisches Zentrum, Gartenstr. 20, 24103 Kiel

Sie haben Ideen, kleine oder große Pläne, berufliche oder persönliche Ziele, doch die Umsetzung gelingt nicht so wie Sie es sich wünschen. Da ist der Alltag, da sind andere dringende Aufgaben, die erledigt werden müssen. Da ist immer etwas, das dazwischen kommt. Vielleicht geht Ihnen zwischendurch die Motivation verloren oder das Ziel gerät aus den Augen und wird unklar.

An diesem Punkt hilft Ihnen eine Erfolgsgruppe, die Sie bei der Erreichung Ihrer individuellen Ziele begleitet. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich gegenseitig mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen. Sie treffen sich in einem Abstand von 2-3 Wochen für etwa 2-3 Stunden. Nach einem festgelegtem Ablaufplan wird konzentriert und strukturiert an den Themen und Zielen jedes einzelnen Gruppenmitglieds gearbeitet.

In diesem Workshop lernen Sie die Methoden kennen und erproben den Ablauf eines Erfolgsgruppentreffens. Sie arbeiten gemeinsam lösungsorientiert an Ihren Zielen und bekommen ein Konzept an die Hand, mit dem Sie sich weiterhin in der Gruppe dieses Tages oder mit einer selbst gegründeten Gruppe treffen können.

Fortbildungen des PTI im Feld Konfirmandenarbeit

Sofern nicht anders angegeben wenden sich diese Fortbildungen an Pastor_innen sowie alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit. Die Anmelde- und Stornokonditionen entnehmen Sie bitte unserer Website (pti.nordkirche.de) oder dem Programm „Lernort Gemeinde“ des PTI.

„Holk reloaded“

Mit dem neuen Konfikurs von B. Nolte und H.-U. Keßler Konfirmandenarbeit gestalten

Das Holk-Projekt hat seit vielen Jahren seinen Platz in handlungsorientierter Konfirmandenarbeit gefunden. Im Frühjahr 2014 hat das Autorenteam Keßler/Nolte eine Neuauflage vorgelegt:

Neue Filmclips zu neuen Themen in einem neuen Layout: Neben der bewährten Einheit zum Thema Trösten geht es nun um „Glück finden“, „Das Böse“, „Ehrlich lieben“, „Einkaufen im Globalisierungsladen“ und „Leistung“. Die Fortbildung führt in das theologische und pädagogische Konzept des Kurses ein. Exemplarische Unterrichtseinheiten werden ausprobiert und auf ihre Adaptionfähigkeit an die KU-Situation der Teilnehmer_innen hin untersucht. Am Ende der Fortbildung wissen Sie, wie Sie mit Hilfe von „Holk reloaded“ Ihre Konfirmandenarbeit bereichern können.

Zeit/Ort: Mo 12.10.2015 10-17 Uhr Dorothee-Sölle-Haus Königstraße 54
Hamburg R1

Leitung: Rainer Franke

Referent: Hans-Ulrich Kessler (Autor: Holk reloaded /Leitung des Hauptbereiches I und des PTI der Nordkirche)

Kosten: 8,- € (ohne Mittagessen)

Anmeldung: bis zum 2.10.15 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Konfi-Teamerausbildungen gestalten ...

... nach den Standards der Teamercard der Nordkirche

Auf der Basis der Standards der Teamercard (u. a. 30 Std.) erarbeiten wir mit Ihnen Ihr Konfi-Teamer_innen- Ausbildungskonzept. Was ist in der Arbeit mit Teamer_innen ab 14 zu beachten? Welche Ressourcen und Bedarfe haben wir? Welche Ausbildungsmodelle gibt es? Welche Grundhaltung und welches Lehr- Lernverständnis Ausbildender ist hilfreich? Zu den 7 Modulen der Teamercard stellen wir konkrete Arbeitseinheiten vor. Nähere Infos, Material und Broschüre: www.teamercard.de

Zeit/Ort: Mo 1.2.2016 11 Uhr bis Mi 3.2.2016 14 Uhr_Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg, Koppelsberg 12, 24306 Koppelsberg/Plön

Leitung: Rainer Franke/ Tilman Lautzas (Landesjugendpastor in der Nordkirche)/ Jörg Lenke (Diakon/ Systemischer Berater u. Supervisor/ Kirchenmusiker C-Popularmusik)/ Astrid Thiele-Petersen (Theologin/ Systemische Beraterin/Theaterpädagogin)

Die Fortbildung ist eine Kooperation zwischen dem PTI und dem Jugendpfarramt der Nordkirche.

Kosten: 100,- € (Seminar/ Unterbringung Einzelzimmer/Verpflegung)

Zielgruppe: Die Fortbildung wendet sich an Pastor_innen, Diakon_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Gemeinden und Regionen, die selbst Ausbildungen für Jugendliche ab 14 Jahren als Teamer_innen nach den Standards der Teamercard der Nordkirche anbieten wollen.

Die Fortbildung eignet sich besonders für Teams, gemeinsam ihr Ausbildungskonzept zu erstellen.

Anmeldung: bis 27.10.2015 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Tiefenpsychologisch orientierte Zugänge zur Bibel als Gewinn für die Konfirmandenarbeit

Biblische Texte lassen sich als gewachsene Symbole verdichteter Beziehungserfahrungen verstehen. Die Begegnung mit Ihnen ermöglicht, unbewusste Dynamiken bewusst zu machen, Konflikte zu bearbeiten, Halt zu finden, aber auch (heilsam) verstört zu werden. Auf der Basis von Einsichten neuerer Psychoanalyse nähern wir uns exemplarisch biblischen Texten, fragen nach Entwicklungsaufgaben in der Pubertät und stellen Methoden vor, die Konfirmand_innen ermöglichen, eigene Entdeckungen und Erfahrungen mit Bibeltexten zu machen. Dabei geht es immer um die konkrete Szene und nicht nur den Text für sich.

Zeit/Ort: Mo 16.11.2015 11-17 Uhr PTI Kiel Gartenstraße 20 Kiel

Leitung: Rainer Franke (PTI/ Pastoralpsychologe)

Die Veranstaltung bietet auch einen guten Einstieg in das Angebot „5x Supervision“.

Kosten: 8,- € (ohne Mittagessen)

Anmeldung: bis 9.11.2015 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

In andere Rollen schlüpfen in der Konfirmandenarbeit Vielfalt im Ausdruck und in der Lebendigkeit erweitern

Wir schlüpfen spielerisch in archetypische, biblische oder komödiantische Rollen.

Authentizität und Ausdrucksfreude erleben wir aus inneren Kraftquellen heraus:

In Rollen hinein- und wieder herauszuspringend, dynamisch oder in langsamer Annäherung an eine Rolle. Ausstrahlung, Präsenz, Körpersprache und Überzeugungskraft werden im Auftritt bewusst in Einklang gebracht. Wir erproben und reflektieren, wie unsere Konfirmandenarbeit aus diesen Erfahrungen heraus lebendiger und vitaler werden kann.

Zeit/Ort: Di 9.2.2016 10 - 18 Uhr Christophorus Haus Am Hasselholt 1, 23909 Bäk/Ratzeburg

Leitung: Rainer Franke

Referentin: Maria von Bismarck (Film- und Fernsehschauspielerin, Regisseurin, Coachin)

Kosten: 15,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: bis 1.12.2015 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Wenn ich keine Zeit für unmittelbare Vorbereitung habe...

Die Chancen improvisierter Konferenzen nutzen

Als Dauerlösung nicht zu empfehlen, bieten Stunden, in denen Thema und Weg nicht vorbereitet sind, Chancen zur gegenseitigen Wahrnehmung und dessen, was jetzt dran ist, zur Beteiligung und zum theologischen Gespräch. Wie findet man aus der Vielfalt der Gruppe heraus das Thema? Wie bringt man es mit biblischen Texten in Verbindung? Welche unaufwendigen gestalterischen Möglichkeiten gibt es für theologische Gespräche - nicht nur mit Worten? Wie ermöglicht man individuelle Abschlüsse?

Zeit/ Ort: Fr 15.1.16 10-13 Uhr Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan,
Wandsbek Gartenstadt Stephanstraße 117, 22047 Hamburg
Leitung: Rainer Franke
Kosten: 3,- €
Anmeldung: Bis 8.1.2015 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Im Himmel und auf Erden: HOLK 2.0**Vertrauensbildend -handlungsorientierte Konfirmandenarbeit**

Wie kann die Begegnung mit christlichen Texten, Bildwelten und Symbolhandlungen für Jugendliche Relevanz gewinnen? Mit HOLK 2.0 hat das Team um H.-U. Kessler und B. Nolte einen neuen Konfikurs mit neuen Filmclips zu Themen wie Leistung, Glück, das Böse, Ehrlich Lieben und Einkaufen im Globalisierungsladen vorgelegt. Nach einer Einführung in den religionspädagogischen Grundansatz und die Clips (Freitag) werden wir mit Burkardt Nolte am Samstag einige Einheiten praktisch erproben und reflektieren.

Zeit/ Ort: Fr 19. Februar 2016 17 Uhr bis Sa 20. Februar 17 Uhr im Ev. Schul-
landheim Sassen Geschwister Scholl Zum Schwingetal 16, 17121 Sas-
sen-Trantow

Leitung: Rainer Franke/ Tabea Bartels/ Matthias Thieme

Referent: Burkhardt Nolte (Jugendpastor/ Mitautor u.a. „Wie auf Erden und im
Himmel. HOLK 2.0.“)

Kooperation mit dem Regionalzentrum kirchlicher Dienste des Kirchen-
kreises Pommern/ Jugendpfarramt/ Konfirmandenarbeit.

Kosten: 50,- (Einzelzimmer)

Anmeldung: bis 1.2.2016 unter: Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Update - zur Gestaltung der eigenen Konfirmandenarbeit**Inhaltliche und methodische Anregungen zu „Jesus Christus“**

Am Beispiel des Lebens, Wirkens und der Botschaft Jesu Christi geben wir Anregungen, wie Jugendlichen symbolische Erfahrungen ermöglicht werden, durch die sie einen Bezug zwischen ihren eigenen Lebenserfahrungen und Bibeltexten entdecken können.

Wir erleben und reflektieren miteinander neue Zugänge zu Jesusgeschichten anhand jugendgemäßer und erfahrungsorientierten Methoden aus Bibeltheater, Bibliodrama und Interviewrollenspiel. Wir üben darin die eigene Haltung und Anleitung von KU-Einheiten.

Zeit/ Ort: Mo 7.3. 11 Uhr Mi 9.3. 14 Uhr 2016 Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg

Leitung: Rainer Franke (PTI)/ Astrid Thiele-Petersen (Theologin,
Theaterpädagogin)

Kosten: 100,- € (Einzelzimmer)

Anmeldung: bis 7.1.2016 unter Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt ...**Anregungen zur Aktion in der Nordkirche zwischen Erntedank und 1. Advent 2016**

Konfis backen in Backstuben vor Ort Brote, die sie für entwicklungspolitische Projekte bei Gottesdiensten und auf Gemeindeveranstaltungen verkaufen. Sie lernen kreativ ein Handwerk kennen. „Brot“ eröffnet Blickwinkel auf religiöse Dimensionen ihres

Lebens, weltweite Ernährung und Verteilung. Bäckerinnung, KDA, Brot für die Welt und PTI führen in die von der EKD unterstützte Aktion ein. Anregungen und Materialien für die Konfirmandenarbeit werden ebenso vorgestellt wie die Spendenprojekte.

Zeit/ Ort: Do 10.3.2016 10-13 Uhr PTI Gartenstraße 20 Kiel
Leitung: Rainer Franke (PTI), Imke Frerichs (DW SH/ Brot für die Welt), Harald Schrader (KDA der Nordkirche), NN (Vertreter_in der Bäcker- und Konditoren Vereinigung Nord e.V.)

Zeit/ Ort: Mo 11.7.2016 10-13 Uhr (Ort in Rostock noch offen)
Leitung: Rainer Franke (PTI), Dr. Jürgen Kehnscherper (KDA MV), Anke Bobusch (Referentin Ökumenische Diakonie. DW-MV), NN (Vertreter_in der Bäcker- und Konditoren Vereinigung Nord e.V.)

Zeit/ Ort: Di 12.7.2016 10-13 Uhr PTI Karl-Marx-Platz 16 Greifswald
Leitung: Rainer Franke (PTI), Harald Schrader (KDA der Nordkirche), Johanna Stöckelberg (Referentin Ökumenische Diakonie. DW-MV), NN (Vertreter_in der Bäcker- und Konditoren Vereinigung Nord e.V.)

Zeit/ Ort: Do 8.9.2016 10-13 Uhr Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54 Hamburg
Leitung: Rainer Franke (PTI), NN (KDA der Nordkirche), Linda Corleis (DW-HH/ Brot für die Welt), NN (Vertreter_in der Bäcker- und Konditoren Vereinigung Nord e.V.)

Filmclip zum Projekt der EKHN 2012:

<http://www.youtube.com/watch?v=a8ctYt-alcl>

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis jeweils 2 Wochen vorher bei
anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

5 x Supervision eigener Konfirmandenarbeits-Szenen Spielraum gewinnen in der eigenen Praxis ...

An 5 Vormittagen nehmen wir uns Zeit, auf gelungene, misslungene oder unverstandene Szenen aus unserer Konfirmandenarbeitspraxis zu schauen. Ein besonderer Focus liegt dabei auf dem Zusammenhang zwischen dem jeweiligen Thema und dem, was sich in der realen Unterrichtsszene ereignet. Die Supervision dient dazu, von uns inszenierte religiöse Lernprozesse besser zu verstehen, unsere eigene Rolle und Aufgabe in der Konfirmandenarbeit zu klären und unseren Handlungsspielraum zu erweitern.

Zeit/ Ort: Do 17.3.; 22.9.; 13.10.; 3.11.; 24.11. jeweils 10-13 Uhr Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54 Hamburg

Leitung: Rainer Franke (Studienleiter für Konfirmandenarbeit PTI der Nordkirche/Pastoralpsychologe DGfP)

Diese Veranstaltung wird besonders in Verbindung mit der Fortbildung „Update“ empfohlen.

Weitere Informationen - auch zur Möglichkeit von Einzel-, Team- und Gruppen-Supervisionen nach individueller Zeit- und Orts-Absprache - über
rainer.franke@pti.nordkirche.de

Kosten: 25,- € für die 5 Termine zusammen.
Für Einzelsupervision Kosten bitte gesondert erfragen.
Anmeldung: bis 10.3. 2015 unter: Anmeldung.Hamburg@pti.nordkirche.de

Pastoralkolleg Ratzeburg - Kurs 25

Religionspädagogische Kompetenz vertiefen

Dreiteilige Fortbildung, Modul 1: Grundlagen und Praxismodelle

Beginn: 05.10. bis 09.10.2015

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Maike Lauther-Pohl, Pastorin, Theologische Referentin für
Religionspädagogik, VEK, Rendsburg
Ulrike Lenz, Pastorin, Arbeitsstelle Kindergottesdienst in
der Nordkirche

Jochem Westhof, Theologe und Pädagoge, Hamburg

Ekkehard Langbein, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren, hauptamtliche Mitarbeitende
der Kirche

Kosten: 160,00 € für Pastorinnen und Pastoren

Anmelde-Email: info@pastoralkolleg-rz.de - Wir führen eine Warteliste

Nähere Informationen: Tel.: 04541/86 30 – 0

Web: www.pastoralkolleg-rz.de

Veranstaltungen und Kurse der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Erzählcafe für Frauen

Ein Erzählcafe mit Impulsen von Referentinnen und Referenten, die dazu ermuntern, die eigene Biographie zu reflektieren und wichtige Lebensthemen zu betrachten. Auch gesellschaftliche und kreative Themen kommen nicht zu kurz. Wir halten die Erinnerung wach und erforschen gleichzeitig, was uns heute ausmacht: im Alltag, bei unseren Aktivitäten, in unseren familiären Bezügen, unserer Spiritualität und im Hinblick auf unsere Lebensziele. Verantwortlich: Annette Dollerschell, Astrid Pallaks u. a. in Kooperation mit Leben im Alter, Region Alsterbund / Leben im Alter, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost. Das Erzählcafe ist offen. Sie können von daher auch ohne Anmeldung kommen.

Wohnen im Alter

Leitung **Helga Westermann**

DEppA407 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 28.10.2015 / 5,- €

Herbstzeit - Erntezeit - Erntedank

Erleben Sie mit Ihrem Kind einen stimmungsvollen Vormittag mit allen Sinnen: Es gibt Angebote zum Fühlen, Riechen und Genießen, zum Sehen und Hören. Lassen Sie sich und Ihr Kind von einem ganzheitlichen Zugang zum Erntedankfest überraschen und nehmen Sie eine Geschichte und einen Erntesack mit nach Hause.

Mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Leitung Beate Wolf, Bettina Böttcher

DEppD523 1 x Fr 10 bis 12 Uhr / 09.10.2015 / 6,- €

In St. Martinus - Eppendorf im Rahmen des offenen Eltern-Kind-Treffs

Jedes Kind braucht einen Schutzengel

Wie sieht er aus der Engel, der uns schützt? Wir spielen, singen und gestalten unseren Engel aus Holz, Gips und Perlen

Mit Kindern von 6 - 10 Jahren

Leitung Beate Wolf

DEppD525 1 x Fr 16 bis 18:30 Uhr / 30.10.2015 / 15,- € pro Familie

Kochen wie zu Luthers Zeiten

Am 31. Oktober 2017 ist es genau 500 Jahre her, dass Martin Luther seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug. Dieser Festtag der Reformation ist schon jetzt in aller Munde. So manche luthersche Tischsitte ist uns ja landläufig auch bekannt... Und das Essen zur damaligen Zeit? Welchen Genüssen gab sich Martin Luther zu Tisch hin? Wir wollen "Futtern wie bei Luthern". Die Rezepte sind sehr abwechslungsreich, pikant und teils verwandt mit der Lombardischen Küche.

Leitung Ulrich Thomas, Susanna D'Amato

DEppM709 1 x Sa 18 bis 22 Uhr / 31.10.2015

26,- € inkl. Lebensmittelumlage

"Vollmachten und Verfügungen - wie Sorge ich im Alter vor?"

Wenn es uns durch Unfall, schwere Erkrankungen oder abnehmende Kräfte in höherem Alter nicht gut geht? Dann ist es meist zu spät für die Vorsorge. Informationen, wichtige Hinweise und Antworten auf Fragen zu den Themen Vorsorgevollmachten und Betreuungsrecht, Patientenverfügung, sinnvolle erbrechtliche Verfügungen geben die Fachanwältinnen für Familienrecht. Diese Unterlagen regeln in Notfällen für alle Beteiligten wesentliche Vorgänge im Voraus zu unserer Beruhigung. So kann in hilfloser Situation über uns nicht fremdbestimmt werden.

Leitung Susanne Pötz-Neuburger, Katja Habermann

DEppP211 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 08.10.2015 / 14,- €

Weitblick über Hamburgs Dächer

Haben Sie Zeit und Lust, Hamburg und Hamburgs Kirchen auf besondere Weise kennen zu lernen? Begeben Sie sich auf Führungen rund um die genannten Kirchen und kirchlichen Einrichtungen mit reizvollen Ein- und Ausblicken. Ausführliche Informationen entnehmen Sie den aktuellen Faltblättern 2015. Telefonisch und im Internet: 040 46079319 - info@fbs-eppendorf.de - www.fbs-eppendorf.de. Die Touren werden geführt von: Katrin Peter-Bösenberg / Isgard Rhein / Stephan Feige

St. Gertrud / Mundsburg-Tour

Weitblick für zwei Generationen

DEppR335 1 x Sa 14 bis 16 Uhr / 10.10.2015

7,- € Erw. / 3,- € Kinder / 15,- € Familie

Treffpunkt: U-Bahnhof Mundsburg, Ausgang Ernst Deutsch Theater

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern - Sommer 2016

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volksskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I 294 Euro und in der Stellengruppe II 210 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt. Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigende Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel Postfach 200751, 80007 München, Fax 089 5595-8384, E-Mail Rosmarie.Holler@elkb.de.

Bewerbungen müssen spätestens bis 26. November 2015 vorliegen.

Az.: NK 4380 – P Sc

Schmidt

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern - Sommer 2016

Von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern werden für die Sommersaison 2016 **40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern** ausgeschrieben.

Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Die Aufwandsentschädigung beträgt in der Stellengruppe I für 4 Wochen 210 Euro und in der Stellengruppe II 112 Euro.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Wohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner bzw. die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigte Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro Wohnungszuschuss pro Tag pro Familie. Den Beauftragten werden zudem die Fahrtkosten nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das Landeskirchenamt München, Referat C 1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20075, 80007 München,

Fax: 089 5595 8384, E-Mail: Rosmarie.Holler@elkb.de.

Bewerbungen müssen bis spätestens **26.11.2015** im Landeskirchenamt eingegangen sein.

T Ha/ T Jü

Jürß

Urlaubsseelsorgedienste in Baden - Sommer 2016

Im Jahr 2016 werden wieder Dienste der Urlaubsseelsorge in den Urlaubsgebieten ausgeschrieben, für die sich Pastorinnen und Pastoren melden können. Auch Ruheständlerinnen und Ruheständler sind willkommen.

Die Dienste unterstützen die umfangreichen kirchlichen Angebote in unseren Kur- und Urlaubsorten bzw. erhalten diese aufrecht.

Die Veranstaltungen in den Ferienorten werden meist gut besucht; daher würden wir uns über zahlreiche Meldungen sehr freuen!

Voraussetzung ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Urlaubsseelsorgekonzeptes.

Bewerberinnen und Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Bei Übernahme eines Urlaubsseelsorgedienstes wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 720 € für vier Wochen gezahlt. Fahrtkosten werden nach der Maßgabe des Reisekostengesetzes erstattet. Eine Unterkunft wird nicht gestellt, aber bei der Suche sind die Gemeinden in der Regel gern behilflich.

Wir weisen darauf hin, dass das von uns gezahlte Entgelt zu versteuerndes Einkommen darstellt und bei der Einkommensteuer-Erklärung anzumelden ist.

Aufstellung der Orte/Gemeinden:

Bad Dürkheim	Kappelrodeck-Ottenhöfen-Nationalpark Schwarzwald
Hinterzarten (Titisee)	Konstanz-Litzelstetten (Insel Mainau)
Insel Reichenau	Lenzkirch-Schluchsee
Kadelburg	Meersburg
	Wertheim

Informationen, Profile und Kontaktdaten der Gemeinden und Bewerbungsformulare erhalten Sie beim Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, Abteilung Seelsorge, Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe, Telefon: 0721 9175 354, E-Mail: seelsorgediens-te@ekiba.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **27. November 2015** bei uns ein.

Az.: NK 4380 – P Sc

IV. ANLAGEN

Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

Engagierte Bürger, Unternehmen, Initiativen und Organisationen helfen derzeit den hierzulande ankommenden Flüchtlingen. Die Spendenbereitschaft wächst weiter. Das Bundesministerium der Finanzen hat daher im Einvernehmen mit den Bundesländern Vereinfachungen für private Spender und steuerbegünstigte Organisationen getroffen und diese am 23.09.2015 veröffentlicht.

Für die Maßnahmen die in der Zeit vom **01.08.2015 bis zum 31.12.2016** durchgeführt werden gilt Folgendes:

Vereinfachter Zuwendungsnachweis:

Für alle **Sonderkonten** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, inländischen öffentlichen Dienststellen oder von amtlich anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege einschließlich ihrer Mitgliedsorganisationen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge gilt der vereinfachte Zuwendungsnachweis. Dieser gilt auch, wenn bis zur Errichtung eines Sonderkontos die Zuwendungen auf ein anderes Konto der genannten Zuwendungsempfänger geleistet wurden.

In diesen Fällen gilt der vereinfachte Zuwendungsnachweis. Als Nachweis kommen Bareinzahlungsbelege oder Buchungsbestätigungen eines Kreditinstitutes oder Ausdrucke bei Online-Banking in Betracht. **Es gilt keine betragsmäßige Beschränkung.**

- ➔ Wir weisen daher darauf hin, dass wenn Ihr Kirchenkreis, Ihre Kirchengemeinde oder andere Einrichtungen einen Spendenaufruf für die Hilfe von Flüchtlingen tätigen, ein Sonderkonto einzurichten ist.

Bei **nicht steuerbegünstigten Spendensammlern** sind die Zuwendungen steuerlich abziehbar, wenn das Spendenkonto als Treuhandkonto geführt wird und die Zuwendungen anschließend an eine nach § 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG steuerbefreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge weitergeleitet wird. Zur Erstellung von Zuwendungsbestätigungen muss dem Zuwendungsempfänger auch eine Liste mit den einzelnen Spendern und dem jeweiligen Anteil an der Spendensumme übergeben werden.

Auch hier ist ein vereinfachter Zuwendungsnachweis möglich, wenn die gesammelten Spenden auf ein Sonderkonto einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts, einer inländischen öffentlichen Dienststelle oder eines amtlich anerkannten Verbandes der freien Wohlfahrtspflege einschließlich seiner Mitgliedsorganisationen überwiesen wird. Der Nachweis hat durch Bareinzahlungsbeleg, die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts oder Ausdruck des Online-Banking **des Spenders** zusammen mit einer Kopie des Bareinzahlungsbelegs, der Buchungsbestätigung des Kreditinstituts oder Ausdruck des Online-Banking **des nicht steuerbegünstigten Spendensammlers** zu erfolgen.

Spendenaktion von gemeinnützigen Körperschaften:

Einer gemeinnützigen Körperschaft ist es grundsätzlich nicht erlaubt entgegen ihrer Satzung Mittel für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden.

Ruft eine gemeinnützige Körperschaft, die nicht mildtätige Zwecke oder die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge verfolgt, trotzdem zu Spenden für Flüchtlinge auf, ist dies im Rahmen einer Sonderaktion unschädlich. Dazu ist es nicht erforderlich, dass die Satzung der Körperschaft geändert wird. Auf den Nachweis über die Hilfsbedürftigkeit kann bei Flüchtlingen verzichtet werden.

Es ist ausreichend, dass die Spenden an eine steuerbegünstigte Körperschaft die gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgt, oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. inländische öffentliche Dienststelle zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge weitergeleitet werden.

Die gemeinnützige Einrichtung, die die Spenden gesammelt hat, hat die erhaltenen und verwendeten Zuwendungen zu bescheinigen und in der Zuwendungsbestätigung auf die Sonderaktion hinzuweisen.

Ausnahmsweise ist es auch, ohne dass es einer Änderung der Satzung bedarf, für die Steuerbegünstigung der gemeinnützigen Körperschaft unschädlich, wenn sonstige bei ihr vorhandene Mittel, die keiner anderweitigen Bindungswirkung unterliegen, zur unmittelbaren Unterstützung von Flüchtlingen eingesetzt oder an andere steuerbegünstigte Körperschaften weitergeleitet werden.

Weitere Spendenformen:

- ❖ **Zuwendungen als Sponsor-Maßnahme** sind entsprechend dem BMF-Schreiben vom 18.02.1998 (BStBl I Seite 212) zum Betriebsausgabenabzug zuzulassen.
Es sind dann Betriebsausgaben, wenn der Sponsor wirtschaftliche Vorteile für sein Unternehmen erstrebt (z. B. durch Berichterstattung in Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen usw.), die in der Sicherung oder Erhöhung seines unternehmerischen Ansehens liegen können.
- ❖ Mit der **Arbeitslohnspende** können Arbeitnehmer auf einen Teil ihres Lohnes verzichten. Dieser Lohnanteil bleibt bei der Feststellung des steuerpflichtigen Arbeitslohns außer Ansatz, wenn der Arbeitgeber der Verwendungsaufgabe (Überweisung an eine gemeinnützige oder mildtätige Einrichtung zugunsten der Hilfe für Flüchtlinge) erfüllt und dies dokumentiert. Der außer Ansatz bleibende Arbeitslohn ist im Lohnkonto aufzuzeichnen. Darauf kann verzichtet werden, wenn der Arbeitnehmer seinen Verzicht auf Lohnzahlung schriftlich erklärt hat und diese Erklärung zum Lohnkonto genommen worden ist. Allerdings ist dieser außer Ansatz bleibende Arbeitslohn nicht in der Lohnsteuerbescheinigung anzugeben.

Die steuerfrei belassenen Lohnanteile dürfen im Rahmen der Einkommensteuer-Veranlagung nicht als Spende berücksichtigt werden.

- ❖ **Aufsichtsratsmitglieder** können auf einen Teil ihrer Aufsichtsratsvergütung verzichten und so für die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge spenden. Der gespendete Teil der Vergütung bleibt dann steuerfrei.

- ❖ **Schenkungen** zu ausschließlich mildtätigen Zwecken zugunsten der Hilfe für Flüchtlinge sind von der Schenkungsteuer befreit.

Wie eingangs bereits ausgeführt, gelten die genannten Vereinfachungen im Zeitraum vom **01.08.2015 bis zum 31.12.2016**.

Das BMF-Schreiben vom 22.09.2015 ist beigelegt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen in der Steuerabteilung im Finanzdezernat des Landeskirchenamtes

Frau Kruse	unter der Telefonnummer 0431 9797-876 und
Herr Soetbeer	unter der Telefonnummer 0431 9797-873

gern zur Verfügung.

Az. NK 8615 - Kruse